

Was ist Demenz?

Demenz ist ein medizinischer Oberbegriff für verschiedene Krankheitsbilder, bei denen die Kognition betroffen ist (Erinnerung, Aufmerksamkeit, Orientierung, usw.) Im Alltag zeigt sich Demenz z.B. durch

- Vergessen auch sehr wichtiger Angelegenheiten
- Probleme bei gewohnten Geldgeschäften und Abläufen
- Schwierigkeiten bei der Orientierung in Raum und Zeit
- Unsicherheit bei alltäglichen Verrichtungen (wie Körperpflege)
- Veränderungen der Emotion, im Verhalten und manchmal auch der Persönlichkeit

Demenz entsteht, wenn Nervenzellen zerstört oder Verbindungsbahnen im Gehirn unterbrochen werden. Die meisten Erkrankungen finden in der Altersgruppe ab 65 Jahren statt. Sie verlaufen zumeist fortschreitend und unumkehrbar. Die häufigste Form dementieller Erkrankungen ist „Alzheimer“.

Nicht jedes „Vergessen“ muss gleich eine Demenz sein, aber auch eine Demenzerkrankung bedeutet nicht das plötzliche Ende des gewohnten Lebens. Und je früher und besser Sie informiert sind, desto besser können Sie das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen und Lebensqualität erhalten. Auch für Angehörige ist frühzeitige Information wichtig.

Das Projekt „Frühe Hilfe bei Demenz“

Ziel des Projekts ist es, Erfahrungen zu sammeln, wie durch enge Zusammenarbeit verschiedener Institutionen die Hilfe bei Demenzerkrankungen früher einsetzen und besser gelingen kann. Gleichzeitig soll das Wissen in der Allgemeinheit gefördert werden, wie Betroffene bei der Erhaltung ihrer Lebensqualität optimaler unterstützt werden können. **Im Rahmen des Projekts suchen wir auch engagierte Freiwillige, die sich im Bereich Demenz weiterbilden und begleitend tätig sein möchten.** Neben Spendenmitteln der Caritas wird das Projekt durch eine Förderung des Fonds Gesundes Österreich und durch Unterstützung der Projektregionen Wiener Neustadt, Wien 8/9 und Wien13 getragen.

Koordinatorin und Ansprechperson für Wiener Neustadt

Ute Ötsch
Neuklostergasse 1
0664/8429682
ute.oetsch@caritas-wien.at
angehoerigenarbeit@caritas-wien.at

Sie erreichen mich am besten
Mo und Mi zwischen 8.00 – 12.00 oder
Do zwischen 13.00 – 17.00
Sollte ich im Gespräch sein, rufe ich Sie
verlässlich zurück.

Caritas
Pflege

wiener
neu
stadt



Foto © PROMENZ/dragan_dok

Einander offen begegnen:

Frühe Hilfe bei Demenz

Unterstützung von Menschen mit
Demenz und deren Angehörige vor und
nach Demenzdiagnose in Wr. Neustadt

Unterstützungsangebote in Wiener Neustadt

Informationen über die unteren Angaben hinaus können Sie bei der Projektkoordinatorin Ute Ötsch erhalten.

Ärztliche Abklärung und Hilfe:

Empfohlen wird nach einer Erstabklärung beim Hausarzt eine fachärztliche Untersuchung bei einem Neurologen oder Psychiater.

Kassenfachärzt*innen

für Neurologie:

- Dr. Martin Köppl
Tel: 02622/32085
- Dr. Franz Grießmayer
Tel: 02622/23069

für Psychiatrie:

- Dr. Werner Grohall/Dr. Kurt Nöllner
Tel: 02622/256360

Wahlärzt*innen

für Neurologie:

- Dr. Martina Mairinger
Tel: 0699/10552824

für Psychiatrie:

- Dr. Petra Labi | Tel: 0664/3829229
- Dr. Christian Simhandl | Tel: 0664/1035351

Persönliche Beratung:

Das **Demenz-Service NÖ** bietet kostenfreie, persönliche Beratung für Angehörige, gerne auch gemeinsam mit Betroffenen. Die Demenz-Expertinnen und -Experten stehen Ihnen beim Info-Point Demenz im Kundenservice der ÖGK (Wiener Straße 69) zur Verfügung:

**Jeden 2. Dienstag im Monat von
12.00 bis 14.00 Uhr**

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Hausbesuch zu vereinbaren: über die **NÖ-Demenzhotline** unter **0800 700 300** | www.demenzservicenoe.at

Selbsthilfegruppen und Treffpunkte:

Café Zeitreise – Wr. Neustadt

Beratung und Gruppentreffen. Gemeinsame Jause, danach geteiltes Programm: Gruppengespräch für Angehörige, Aktivgruppe für Menschen mit Demenz.

 Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

 Die Gruppe findet jeden letzten Montag im Monat von 15.30 bis 18.00 Uhr statt.

 Information u. Anmeldung bei Ute Ötsch
Tel.: 0664/8429682

Verein Lichtblick

Beratung für betreuende Angehörige im Rahmen einer Selbsthilfegruppe.

 Kaiser Maximilian-Promenade Nr. 1
2700 Wiener Neustadt

 Die Gruppe findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

 Ansprechperson DGKS Margarete Sitz
Tel.: 02622/26222

Aktiv im Leben bleiben

Körperliche Aktivitäten, kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe halten uns gesund, wirken präventiv und helfen auch bei demenziellen Erkrankungen, Fähigkeiten länger zu erhalten. Manchmal scheuen sich Betroffene aber aus Schamgefühl oder Unsicherheit in der Öffentlichkeit etwas zu unternehmen. Im Rahmen des Projekts „Demenzfreundliche Bibliothek“ der Fachhochschule Wr. Neustadt und der Universität Wien haben sich zwei Institutionen in Wr. Neustadt auf den Weg gemacht, um auch Menschen mit kognitiven Problemen ein gutes Angebot zu machen.

Bibliothek im Zentrum

Mit geschulten Mitarbeiter*innen bietet die demenzfreundliche „Bibliothek im Zentrum“ einen konsumfreien, barrierefreien Treffpunkt und kostenlose Medien und Bücher (auch über Demenz) für alle Bürger*innen mit und ohne Demenz.

 Schlögelgasse 22-26

 Tel: (0)504219, www.bibliothekimzentrum.at

Museum St. Peter an der Sperr

Durch die Kulturvermittlung werden nach Voranmeldung inklusive Vermittlungsprogramme angeboten. Wir betrachten sorgfältig ausgewählte Objekte und schlagen assoziative Brücken in die Gegenwart und die Vergangenheit. Einem gemütlichen Aufenthalt im Museum steht somit nichts im Weg.

 Johannes-von-Nepomuk-Platz 1

 Anfragen an Mag. Julia Schlager
Tel: 02622/373315
kulturvermittlung@wiener-neustadt.at